

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf dem Messegelände in München funkelt und glitzert es bald wieder. Vom 10. bis 13. Februar 2012 erwartet die Schmuck- und Uhrenbranche auf der **INHORGENTA MUNICH** wieder die neuesten Trends der Saison. Die Branche blickt optimistisch auf die Veranstaltung, dürfte doch der Aufwärtstrend des Vorjahres anhalten. Für dieses Jahr rechnet der Fachverband der Juweliere BVJ mit einem Umsatzplus in Deutschland von zwischen vier und acht Prozent - auf dann knapp fünf Mrd. Euro.

Die 39. Fachmesse für Schmuck und Uhren präsentiert sich 2012 nicht nur mit neuem Namen, sondern auch mit aufgefrischem Konzept. Die einzelnen Segmente wurden klarer strukturiert und die Hallen optisch noch ansprechender gestaltet. Als Trends der kommenden Saison stehen vor allem sportlicher Retro- und Vintage-Look mit überdimensionierten, klaren Linien im Vordergrund. Im Bereich Uhren sind übergroße Zifferblätter und luxuriöse Keramikmodelle sehr gefragt. Besonderes Highlight - die Sonderschau Uhrmacherhandwerk. Hier soll vor allem die Faszination dieses Handwerks vermittelt werden.

Hörfunkservice: Studio im Pressezentrum West und Beitragsangebote

Das Team vom Messeradio ist auch in diesem Jahr wieder auf der Messe für Sie unterwegs, um die unterschiedlichsten Themen der Branche redaktionell zu bearbeiten. Gerne laden wir Sie während der Messe in unser Hörfunkstudio ein. Dieses finden Sie im 1. Stock, direkt über dem Pressezentrum West. Dort können Sie Beiträge produzieren, Gespräche mit Studiogästen aufzeichnen oder live zu Ihrem Sender schalten. Wir stehen Ihnen am 10. und 11. Februar 2012 von 9 bis 18 Uhr gerne zur Verfügung. Schauen Sie einfach ohne Voranmeldung vorbei!

Hier die geplanten Themen der Redaktion:

- Uhren und Schmuck als Krisenwährung? Finanzmarktkrise sorgt für Flucht in Sachwerte (*Verbraucher-Tipp*)
- Diamanten im Fokus auf der INHORGENTA MUNICH 2012 (*Umfrage*)
- Retro-Look und überdimensionale Zifferblätter - Trends und Highlights bei Schmuck und Uhren auf der INHORGENTA MUNICH (*Trendbericht*)

Verbraucher-Tipp

Uhren und Schmuck als Krisenwährung? Finanzmarktkrise sorgt für Flucht in Sachwerte

Aufgrund der Finanzmarktkrise und vor allem wegen der Schuldenproblematik im Euroraum suchen viele Verbraucher nach Anlagealternativen zum Tagesgeld und Sparbuch. Sachwerte wie Immobilien und Gold sind sehr beliebt, wie die steigenden Preise beweisen. Doch welche Rolle erfüllen Schmuck und Uhren als wertbeständige Anlagen? Die Juweliere jedenfalls berichten über gestiegene Kundenzahlen. Gibt es Tipps für Verbraucher, was sie beim Kauf berücksichtigen müssen, wenn ihnen vor allem an der Wertbeständigkeit eines Schmuckstückes gelegen ist? Darüber geben neben Ausstellern, die Platingilde, der Bundesverband der Juweliere (BJV) und der Herstellerverband BV Schmuck und Uhren Auskunft.

Umfrage

Diamanten im Fokus auf der INHORGENTA MUNICH 2012

Auf der INHORGENTA MUNICH werden nicht nur die neuesten Trends in Sachen Schmuck und Uhren präsentiert, sondern die Messe ist auch Marktplatz für zahlreiche Händler und Betriebe rund um die Diamanten-Branche. Das Team vom Messeradio wird unterschiedliche Aspekte der Branche beleuchten: Welchen

Stellenwert haben Diamanten als Geldanlage? Hierzu werden wir Aussteller wie Henrich & Denzel (*Halle B1, Stand 337*) oder Ph. Hahn (*Halle C1, Stand 313, Gang C*) befragen. Außerdem werden wir O-Töne zu Trends und neuen Schliffftechniken anbieten. Ein prominenter Referent auf der INHORGENTA MUNICH ist Mark van Bockstael, Vorsitzender des technischen Komitees des World Diamond Council. Mark van Bockstael ist ein Experte des sogenannten Kimberley-Prozesses, einem System, das den Handel mit Diamanten aus ungeklärter Herkunft, möglichen „Blutdiamanten“ verhindern soll. Van Bockstael berichtet über die neuesten Entwicklungen aus Afrika.

Termin: Vortrag Mark van Bockstael: „Der Kimberley-Prozess und seine Auswirkungen auf die Gegenwart“ Samstag, 11.02.2011, 13 Uhr, Konferenzraum B11

Trendbericht

Retro-Look und überdimensionale Zifferblätter - Trends und Highlights auf der INHORGENTA MUNICH 2012

Für die Branche ist die INHORGENTA MUNICH im Februar die Plattform, auf der die Trends und Highlights im Bereich Schmuck und Uhren für die kommende Saison präsentiert werden. Die Messe gilt dabei als Trendbarometer für die Branche. Sportlicher Retro- und Vintage-Look mit überdimensionierten, klaren Linien wird diesmal im Vordergrund stehen. Im Bereich Uhren sind übergroße Zifferblätter und luxuriöse Keramikmodelle sehr gefragt. Roségold in Verbindung mit Edelstahl und Steinen ist bei den Materialien dieses Jahr tonangebend. In Punkto Farbwahl herrscht klares Understatement: Warme Farben wie Biskuit, Karamell, Rosé und Braun stehen hier im Mittelpunkt. Mit leuchtenden Farben werden zusätzlich deutliche Akzente gesetzt.

Hier eine kleine Auswahl an Neuheiten, die auf der Messe gezeigt werden:

- **Fossil:** Die Fossil Group hat einen Neuzugang im Portfolio zu vermelden. Ab Frühjahr 2013 wird es unter dem Namen „Karl Lagerfeld“ eine eigene Kollektion geben. Einen Vorgeschmack darauf gibt es bereits bei der INHORGENTA MUNICH 2012. (*Halle A1, Stand 141*)
- **Gellner:** Das Unternehmen zeigt auf der Messe die neuesten Trends bei Perlen, von luxuriös bis leger und extravagant. (*Halle B1, Stand 103*)
- **Junghans:** Die Firma stellt die neue mechanische Uhrenlinie „Bogner by Junghans“ vor, für die Willy Bogner Pate stand. Er wird die Uhrenlinie selbst auf der Messe präsentieren. (*Halle B1, Stand 115*)
- **Kraftworx:** Kraftworxs präsentiert mit dem Werkstoff ‚neoluxs‘ eine Uhr, deren lichtspeichernde Kristalle die Zeitanzeige nachts nonstop leuchten lassen. Diese neue Technologie ermöglicht es, künftig völlig auf Phosphor oder Radium zu verzichten. (*Halle A1, Stand 304*)
- **Pandora:** Jugendstil ist eines der Themen der neuen Pandora Kollektion, die auf der Messe erstmals gezeigt wird. (*Halle B2, Stand 302*)
- **Schoeffel:** Neu in dieser Saison ist die Creative Collection, wo sich Perlen in Kombination mit Leder zeigen. (*Halle B1, Stand 303*)
- **petra...mein Schmuckstück:** Dem alpinen Lifestyle verschrieben hat sich die Schmuckdesignerin Petra Haid. Sie kombiniert in ihren Ringen, Colliers und Armreifen Rehorn, Hirschgeweih mit Silber und Halbedelsteinen. (*Halle C2, Stand 523A, Gang C*)
- **Swarovski:** Die Kollektion „Swing, Sing and Shine“ ist eine Hommage an den Vintage-Look. Sie bietet zeitlos eleganten Kristallschmuck sowie verspielte Schmuckstücke. Geprägt ist „Swing, Sing and Shine“ von pastelligen Farben, Blütenmotiven und Materialmix.